

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Hauptverwaltungsausschusses der
Gemeinde Neunkirchen a.Sand am 13.12.2017 um 19.30 Uhr im
Sitzungsraum des Rathauses Neunkirchen a.S.

(Zahl der Mitglieder: 9)

Anwesend:

Stimmberechtigtes Mitglied

Martina Baumann	1. Bürgermeisterin
Hans Britting	GRM
Andreas Beck	GRM
Thomas Neumeier	GRM
Peter Wischniowski	GRM
Heike Stengl	GRM
Sabine Raschendorfer	GRM
Uwe Schlenk	GRM
Karlheinz Haberberger	GRM

weitere Anwesende:

Mitglied der Verwaltung

Matthias Hiesinger	VAR
Jürgen Sommerer	VAR
Gerd Lochner	VAR

Schriftführer

Frau Laura Distler	VfA-K
--------------------	-------

Die Vorsitzende eröffnete um 19.30 Uhr die Sitzung des Hauptverwaltungsausschusses, zu der mit Schreiben vom 06.12.2017 form- und fristgerecht geladen wurde. Als Tischvorlage lag der Tagesordnungspunkt 2 aus. Mit der Tagesordnung vom 13.12.2017 bestand Einverständnis. Gegen das Protokoll der Sitzung vom 29.11.2017 wurden keine Einwände erhoben. Ihr Gruß galt auch den anwesenden Zuhörern.

Tagesordnung:

1. Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2016
2. Vorberatung des Haushalts 2018 (Fortsetzung)
3. Anfragen

T O P 1.

Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2016

Nach Aussprache wurde mit **9** zu **0** Stimmen beschlossen:

Mit der Erledigung der Prüfungserinnerungen besteht Einverständnis. Dem Gemeinderat wird empfohlen, die Jahresrechnung 2016 festzustellen und die Entlastung zu beschließen (Art. 102 Abs. 3 GO).

TOP 2.

Vorberatung des Haushalts 2018 (Fortsetzung)

GRM Neumeier informierte sich über die Mindestzuführung.

Hr. Hiesinger erläutert, dass die Zuführung an den VMHH mindestens so hoch sein soll wie die ordentliche Tilgung (300.000 €). Wird diese nicht erreicht, kann die Zuführung um sog. Ersatzdeckungsmittel gemindert werden, z. B. Einnahmen aus dem Verkauf von Grundstücken (Baugrundstücke Dornstauden-West). Solch ein Vorgehen sollte nur in seltenen Ausnahmefällen erfolgen. Eine Genehmigung des Haushalts 2018 durch die Rechtsaufsicht wäre aber dadurch voraussichtlich nicht gefährdet.

Die Tischvorlage zu TOP 2 HVA 13.12.2017 – Änderungen im Haushaltsentwurf – ist Bestandteil des Beschlusses. Siehe Anhang.

0300.5200 Kämmerei Kasse Steuerverwaltung – Schrank

Der Ansatz von 1.300 € wird vorgemerkt und gegebenenfalls gestrichen bzw. verschoben.

0600.4140 Rathaus mit Bauverwaltung – Reinigungspersonal

Von der Verwaltung soll geprüft werden, ob der Reinigungszyklus reduziert werden kann, um Kosten zu sparen.

0600.5210 Rathaus mit Bauverwaltung – Einrichtung Arbeitsplatz Archiv

Der Ansatz von 1.000 € wird gestrichen.

0600.5500 Rathaus mit Bauverwaltung – Haltung von Fahrzeugen

Der Ansatz von 6.000 € wird auf 5.000 € reduziert.

0800.5620 Personalnebenausgaben, Personalrat – Aus- und Fortbildungskosten

GRM Raschendorfer stellte den Antrag, den Ansatz von 18.200 € auf 15.000 € zu reduzieren. Der Antrag wurde mit 7 zu 2 Stimmen beschlossen.

1300.1100 – 1300.1770 Feuerwehren - Einnahmen

GRM Stengl bat um die Überprüfung einer Feuerwehr Gebührensatzung.

1300.5200 Feuerwehren – Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände

Die Verwaltung soll Rücksprache mit der Feuerwehr halten, ob die Ausgaben in diesem Umfang notwendig sind.

2110.4140 Grundschule – Reinigungspersonal

Die Verwaltung wird beauftragt, den Reinigungszyklus zu überdenken.

2110.5000 Grundschule – Unterhalt Grundstück und bauliche Anlagen

Der Ansatz von 33.000 € wird auf 29.000 € reduziert.

2110.5200 Grundschule – Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände

Der Ansatz von 23.500 € wird auf 16.000 € reduziert.

3400.7180 Heimat- und Kulturpflege – Volkstrauertag

Der Zusammenschluss aller Ortsteile soll überdacht werden.

3400.7180 Heimat- und Kulturpflege – Zuweisungen und Zuschüsse

Die Gesamtsumme der freiwilligen Leistungen an Vereine soll überdacht werden.

3600.5000 Naturschutz und Landschaftspflege – Zaun Rollhofen

Der Ansatz von 600 € wird bis zum Ende der Baustelle verschoben.

5800.5100 Anlagen Grünflächen Brunnen – Laufende Unterhaltskosten

Der Ansatz von 4.000 € wird auf 3.000 € reduziert.

Fortsetzung der Vorberatung zum Haushaltsjahr auf Seite 46.

T O P 3.

Anfragen

GRM Haberberger teilte mit, dass er am Feuerwehrhaus in Speikern einen Christbaum aufgestellt hat.

GRM Beck wies auf das absolute Halteverbotsschild in der Industriestraße hin Speikern hin.

Herr Sommerer antwortete, dass das Verkehrsschild nicht von der Gemeinde aufgestellt wurde. Das Schild wurde vermutlich durch den geplanten Baumrückschnitt vergessen.

Ende der Sitzung

21.20 Uhr

Die Vorsitzende

Die Protokollführung